



St. Cornelius
St. Tönis

Kommt und seht



PFARRBRIEF Ausgabe 52+01/2021/22 vom 24.12.2021 bis 08.01.2022

**Als Josef zu träumen begann,
packte ihn der Engel am Kragen
und flüsterte:
Fürchte dich nicht.
Weglaufen gilt nicht.
Rechne mit dem
Unberechenbaren.
Es könnte ein Geschenk des
Himmels sein.**

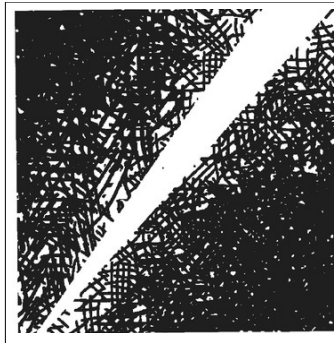
... ist der Text einer Weihnachtskarte, die ich in dieser Woche erhalten habe. Mich haben diese Worte sofort angesprochen und ermutigt. Wir feiern in diesem Jahr schon das zweite Mal das Weihnachtsfest unter den Herausforderungen der Corona-Virus-Pandemie. In dieser Zeit ist vielen Menschen das Gefühl von Geborgenheit abhanden gekommen und sie sind stark verunsichert, was geht und was nicht. Diese Verunsicherung hatte Josef sicher auch, als er von der Schwangerschaft von Maria erfahren hatte. Seine Beziehung zu Maria ist heftig auf den Prüfstand gestellt worden – und die Worte des Engels haben Josef ermutigt sich der Situation zu stellen, egal wie schwierig es auch werden würde. Josef hat die Herausforderung angenommen. Ich möchte auch Sie einladen, sich auf das Unberechenbare einzulassen und die Geschenke des Himmels zu entdecken, die uns die Geburt Jesu Christi ermöglicht.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, mit vielen guten Momenten und Begegnungen, wie immer sich diese in dieser Zeit gestalten mögen, wünscht Ihnen und Ihren Familien

Stefanie Müller

im Namen des Gemeindevorstandes
von St. Cornelius

25. Dez. 2021 Weihnachten Lj. C



» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. «

1. Lesung: Jesaja 52,7 - 10
2. Lesung: Hebräer 1,1 - 6
Evangelium: Johannes 1,1 - 18

Ausgelegt

Johannes 1,1 - 18

„Im Anfang“ beginnt Johannes sein Evangelium und macht sofort klar, dass es ihm um alles geht. Und dieses Alles, worum es ihm geht, entspringt nur einem: dem Wort. Dem wirkmächtigen Wort Gottes. Gott ist alles in allem. Gott, der Herr auch des Nichts, will das Alles. Er will die Erde, die Menschen und zuletzt den Sohn. Der Sohn ist das große Licht in der dunklen Welt. Ohne den Sohn war die Schöpfung gleichsam unfertig. Weil Gott nicht nur die Liebe ist, sondern sie auch zeigen will, aller Welt zeigen will. Gott will lieben können, nicht nur im Himmel, sondern auch auf der Erde. Also wird Gott zu dem, der lieben kann. Mit Herzen, Mund und Händen. Alles mag schön und viel sein, aber ohne die Liebe ist auch das Alles hohl. Liebe ist der Inhalt von allem.

Weihnachten ist Liebe zur Welt. Weihnachten ist nicht Abkehr von der Welt, sondern Hinwendung zur Welt. Auch wenn Weihnachten eine gute Innerlichkeit sein kann, bleibt es eine Hinwendung zur Welt, zum Leben. Zur Hinwendung muss man sich manchmal abwenden, eine Weile. Um sich mit größerer Freundlichkeit wieder der Welt zuwenden zu können. Liebe ist die große Freundlichkeit zu allem, was Gott geschaffen hat. Mein Erfühlen von allem, was lebt und leben will, ist ein weihnachtliches Gefühl. Möge es uns umhüllen an diesem Fest – und dann erst recht in den Tagen danach.

Michael Becker

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst
Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 www.gdg-kempen-tönisvorst.de

Am 23. und 30.12.21 bleibt das Pfarrbüro donnerstags nachmittags geschlossen. Die Friedhofsverwaltung ist bis 30.12.2021 nicht besetzt.

Die Kleiderstube der Pfarrcaritas bleibt bis einschließlich 10.01.2022 geschlossen. Ab dem 13.01. kann wieder Kleidung abgegeben werden!



Weihnachten ist Geschenk und Auftrag zugleich. Uns wird neues Leben, neue Hoffnung geschenkt, und wir haben die Aufgabe, dieses Leben und diese Hoffnung im Leben der Armen und Leidenden zum Leuchten zu bringen.

Zu unseren Gottesdiensten an Weihnachten!

An Weihnachten besteht eine Reservierungspflicht!

Wer keine Reservierung hat, bekommt keinen Zugang in die Kirche! Wer reserviert hat hält bitte Impfnachweis und Personalausweis beim Eintritt in die Kirche bereit!

FREITAG, den 24. Dezember Heiligabend

13:30 Uhr: Krippenfeier für Kleinkinder

14:30 Uhr: Krippenfeier für Kleinkinder

15:30 Uhr: Krippenfeier für Kleinkinder

17:15 Uhr: Wortgottesfeier für Familien (ausgebucht)

22:00 Uhr: Christmette

SAMSTAG, den 25. Dez. 1. Weihnachtstag

11:30 Uhr: Festmesse (ausgebucht)

-Koll. f. ADVENIAT-

SONNTAG, den 26. Dez. Fest d. hl. Familie

11:30 Uhr: Festmesse

Montag 27.12. – Donnerstag 30.12.2021
täglich „offene Kirche“ von 14 – 16 Uhr

MITTWOCH, den 29. Dezember

19:00 Uhr: hl. Messe

1. Jahrgedächtnis:

Ingrid Sauerhoff

Jahrgedächtnis: Ronny Jansen, Erika Hirth, Theo Ricken, Luise Janssen, Gerda Kanters, Anneliese Maus, Johanna Mülders, Anneliese van der Will, Walter Krölls

FREITAG, den 31. Dezember Silvester

17:00 Uhr: hl. Messe zum Jahresabschluss

SAMSTAG, den 01. Januar

11:30 Uhr: hl. Messe zu Neujahr

SONNTAG, den 02. Januar

11:30 Uhr: hl. Messe, anschl. Aussendung der Sternsinger

MITTWOCH, den 05. Januar

19:00 Uhr: hl. Messe zu Hl. Drei Könige

1. Jahrgedächtnis:

Karin Maus, Annemarie Mertens, Hans Willi Kohnen

Jahrgedächtnis:

Käthe Ploes, Gertrud Margarete Dohr, Maria Elisabeth Meyendriesch, Hannelore Lausberg, Heinz Hauser, Helga Lohmann, Trude Schneider, Rosemarie Aggen, Leni Levels, Heidi-Maria Riede, Anita Schmitter, Auguste Haselmann, Anna Johanna Röttsches, Heinz Josef Göke, Rudolf Schubert, Mia Giebelen

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

SAMSTAG, den 08. Januar

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Rückführung der Sternsinger
Jahrgedächtnis: Gerhard Claassen

SONNTAG, den 09. Januar

11:30 Uhr: hl. Messe

Sechswochenamt: Serafima Gessel

Koll. f. d. Erhalt der Pfarrkirche